

KULTURLANDSCHAFTEN EUROPAS

Das Mecklenburg der Maltzahns

Die Entdeckung Mallorcas



Zweiteilige Dokumentation

2*52 Min

von Rebekka Bahr und Jan N. Lorenzen

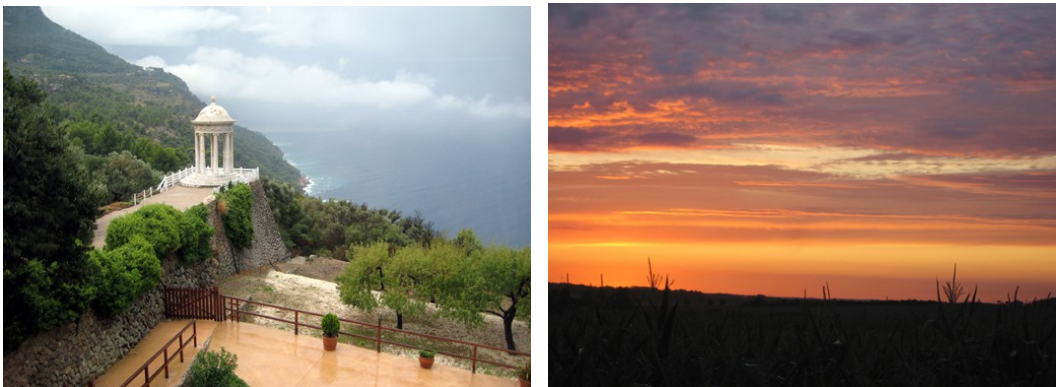
© Hoferichter & Jacobs GmbH & pentAlpha gGmbH, 2010

Kofinanziert von der Europäischen Kommission,
GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Im 15. Jahrhundert begann im Norden Deutschlands und etwas später rund um das Mittelmeer die Gründung von Landgütern, die landwirtschaftliche Produkte nicht nur für den eigenen Bedarf und als Abgaben an die Grundbesitzer herstellten. Diese Höfe versorgten erstmals in der Geschichte auch die Menschen, die anderen Tätigkeiten nachgingen oder in weniger fruchtbaren Gegenden lebten. Damit begann eine neue Zeit für die Landwirtschaft: Sie wurde zum Wirtschaftszweig in einer arbeitsteiligen Welt.

Seither sind 500 Jahre vergangen, die politischen Verhältnisse haben mehrfach gewechselt, ja ganze Gesellschaftssysteme haben sich verändert. Auch die Philosophie, nach der das Land bewirtschaftet wird, hat sich kontinuierlich gewandelt und mit ihr das Selbstverständnis der Bauern. Heute stehen genau die Regionen, die einst den Anfang hin zur industriellen Entwicklung machten, erneut an der Spitze der nächsten Generation von Landwirten – und sind damit beispielhaft für die moderne europäische Entwicklung ländlicher Räume.

„Kulturlandschaften Europas“ ist eine Entdeckungsreise, die sich auf die historischen Spuren der europäischen Landwirtschaft begibt, so wie wir sie heute kennen. Die Reihe besucht Menschen und Regionen, in denen die Landwirtschaft seit Jahrhunderten zuhause ist und wo sie nach wie vor zum Leben gehört. Dabei folgen die Filme vor allem den gegenwärtigen Fragen nach der Zukunft der Agrarwirtschaft und seinen Arbeitern im 21. Jahrhundert. Die Reihe gibt einen Einblick, wie die Menschen am Südufer der Ostsee und am Mittelmeer mit ihrem Land umgehen, wie sie zwischen Tourismus, Herstellung von Nahrungsmitteln und Landschaftspflege Verantwortung für ihre Regionen tragen, mit welchen Traditionen sie gebrochen haben und welche sie fortleben lassen und entwickeln.



Die Dokumentationen sind 2009 / 2010 produziert. Gedreht auf HD-CAM und bereichert durch aufwändige HD-Luftbilder und Spezialaufnahmen mit extrem-Brennweiten, handelt es sich um eine visuell anspruchsvolle Reihe aus dem Genres „Nature / History“. Zusätzliche Informationen finden sich unter www.hoferichterjacobs.de



700 Jahre lang herrschte das Adelsgeschlecht der Maltzahns über große Gebiete Mecklenburgs und Pommerns. Als Joachim von Maltzahn – Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin – im 16. Jahrhundert die Burg Penzlin bezog, zählte die Familie zu den mächtigsten und reichsten des Gebietes nordöstlich der Elbe. Sie bewirtschaftete Lehensgüter im gesamten Norden, besaß die Gerichtsbarkeit und die Leibeigenschaft über die Bauern. Aus ihren Gebieten entwickelten sich die Grundlagen für eine Landwirtschaft, die über den eigenen Bedarf hinaus produzierte und später wesentlich zur Ernährung der umliegenden größeren Städten beitrug.

Seitdem hat sich vieles verändert. Über das Land zogen zahlreiche Kriege und politische Systeme. Es haben sich neue Dörfer und Industrien entwickelt, Menschen sind abgewandert oder haben sich angesiedelt.

Heute, im 21. Jahrhundert, wird in Mecklenburg-Vorpommern für eine neue Art der Landwirtschaft gekämpft. Mit viel Enthusiasmus und Neugier stellen sich Männer wie Frauen den neuen Herausforderungen, ohne jedoch ihre Wurzeln zu vergessen. Der Film fragt nach den Bestrebungen um eine sinnvolle Mischung aus Landwirtschaft, Tourismus und Kulturpflege. Denn hier in Mecklenburg-Vorpommern stehen entscheidende Weichenstellungen an, die das Land auf lange Zeit verändern werden. Wird dadurch die Landwirtschaft vielleicht sogar endgültig abgeschafft?

DIE ENTDECKUNG MALLORCAS

Er hätte eine Legende sein können, eine Legende als Forschungsreisender oder Naturschützer - doch die Moderne hat ihn übersehen. Gemeint ist Ludwig Salvator, ein Erzherzog aus dem Hause Habsburg. Ende des 19. Jahrhundert bereist er das gesamte Mittelmeer und verfasst Bücher über Flora und Fauna, Geographie und Geschichte.

Reisen, das ist für Salvator Flucht – Flucht vor der Neuzeit mit ihrer Hektik und ihrem Schmutz, Flucht vor der steifen Etikette am Hof in Wien. Zufällig stößt Salvator bei seinen Reisen auch auf eine bis dahin weitgehend unbekannte Insel: Mallorca. Die Begegnung mit Mallorca verändert das Leben des Erzherzogs. Und sie verändert Mallorca – so nachhaltig, dass wir es vielerorts noch spüren und sehen können.

DIE ENTDECKUNG MALLORCAS ist eine Reise auf den Spuren des Erzherzogs. Der Film erzählt von den Sorgen und Ängste der heutigen Bauern und besucht Olivenhaine, die heute nur noch existieren, weil Salvator sie vor dem Abholzen bewahrte. So vermischen sich Vergangenheit und Gegenwart zu einer faszinierenden Suche nach den Überbleibseln des Erzherzogs, dem der Schutz der Insel am Herzen lag, und dem Auffinden neuer Wege in Landwirtschaft und Ackerbau. Heute muss sich Mallorca den Anforderungen des 21. Jahrhunderts stellen. Wird der Geist Salvators diese neuen Herausforderungen überstehen und diese einmalige kultivierte Heimat bewahren?



STAB

Regie	Rebekka Bahr (Das Mecklenburg der Maltzahns) Jan Lorenzen (Die Entdeckung Mallorcas)
Kamera	Thomas Simon
Kameraassistentz	Jürgen Daum
Schnitt	Klaus Eichler
Schnittassistentz	Christine Otto Christoph Sturm
Musik	Ferenc Snétberger © Cocopelli Musikverlag GmbH
Mischung	Konterfei GmbH
Recherche	Gundula Fasold
Mitarbeit	Sophie Kappauf Theresa Lorenz Björn Schneider Ringo Rösener
Produktionsassistentz	Geraldine Prange
Produktionskoordination	Anne Stephan
Produktionsleitung	Markus Simon
Producer	Carolin Biedermann
Redaktion	Olaf Jacobs

Vielen Dank an

Heinz Helmut und Sabina Kosin
Ingo Kuchenbrandt
Ellen und Albrecht von Kessel
Sven Flechner
Alla und Helmuth von Maltzahn

Isabel Ribas, Son Marroig
Tomeu Torres, Associació de Ramaders de Porc Negre, Sineu
Toni Darder Alorda, Celler Son Vives, Banyalbufar
Josep Moscardó Sáez, Institut de Recerca i Formació Agrària i Pesquera (IRFAP), Palma
Toni Darder Caballero, Puerto de Sóller
Aina Serrano Espases, Consell de Mallorca, Palma
Taller de Restauració de Molins
Tomeu Deyà, Explotacions agrícoles Can Det S.L., Sóller
Josep Moscardó
José Sevilla, Miramar

eine Produktion der Hoferichter & Jacobs GmbH
in Zusammenarbeit mit der PentAlpha gGmbH
unterstützt durch die Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft &
ländliche Entwicklung

PRODUKTIONSDATEN

Drehzeit: September – Dezember 2009
Fertigstellung: März 2010

Drehorte: Deutschland (Mecklenburg Vorpommern): Müritz-Nationalpark –
Penzlin – Schloss Ulrichshusen – Anklam – Alt Schloen
Spanien (Mallorca): Son Marroig – Sineu – Banyalbufar - Puerto
de Soller - Palma

Aufnahmeformat: HD-Cam

Länge: 2*52 Min.

Sprachversionen: deutsch, englisch

Vertrieb Deutschland: pentAlpha gGmbH

KONTAKT

Hoferichter & Jacobs GmbH

Olaf Jacobs
Alte Schönhauser Str. 9
10119 Berlin

Tel.: 030 – 3087 4560

Fax: 030 – 3087 4566

Email: o.jacobs@hoferichterjacobs.de

pentAlpha gGmbH

Carolin Biedermann
Scheffelstr. 31a
04277 Leipzig

Tel.: 0341 – 2413852

Fax: 0341 – 2413851

Email: c.biedermann@pentalpha-medien.de

www.geschichte-doku.de

Die Kommission ist nicht verantwortlich für den Inhalt dieser Veröffentlichung.
Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.